

Luxembourg Mini Maker Faire®

Pressemitteilung
[07.05.2019]

In Luxemburg sind in den letzten Jahren immer mehr Menschen auf den Geschmack des “Makertums” gekommen. Egal ob als Heimwerker, als Bastler oder im Beruf: “Maker” zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit Begeisterung neue Techniken und Technologien entdecken, spannende Probleme alleine oder im Team lösen und dabei faszinierende Konstruktionen fertig stellen.

Am 19. Mai findet deshalb in Rosport die erste « Maker Faire » in Luxemburg statt. Eine Maker Faire ist eine interessante Mischung aus Ausstellung, Workshops, Demos und Wettbewerben. Die Maker Faire findet zudem im Rahmen der 10-Jahres-Feier des Tudor Museums statt. Eine Maker Faire richtet sich an alle Altersstufen. Der Zugang zur Maker Faire und zum Tudor Museum in Rosport ist am 19. Mai übrigens gratis.

Die Maker Faire umfasst mehrere Bereiche. Der Großteil der Faire bilden die Workshops, die von Make it und weiteren erfahrenen Vereinen angeboten werden. Die Workshops reichen von Kreativität über Programmierung bis hin zu Lötten und Elektronik. Mehrere Vereine und Bastler stellen in der Expo nicht nur ihre eindrucksvollen Einzelanfertigungen im Bereich SteamPunk und Cosplay vor, sondern stehen auch allen Interessierten Rede und Antwort.

In einem dritten Bereich dreht sich alles um die Fliegerei: Neben einem selbst zusammengebauten und flugtauglichen Personenflugzeug gibt es eine Dronenarena in der nicht nur eingefleischte Piloten ihre Flugkünste zeigen, sondern in der auch Anfänger erste Runden fliegen dürfen.

Schliesslich findet im Rahmen der Maker Faire auch ein Roboter-Wettkampf statt, zu dem insgesamt sechs Gruppen antreten werden. Über den ganzen Tag verteilt werden die Ausscheidungen und Endrunden ausgetragen.

Dass die Maker Faire dieses Jahr in Rosport stattfindet liegt an einer Erfindung, die die Gemeinde im Osten Luxemburgs weltberühmt machte. Henri Tudor legte vor über 100 Jahren durch seinen Erfindergeist und sein „Maken“ den Grundstein zu den Tudor-Akkumulator-Werken. Zum Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Museums werden am 19. Mai neue Exponate sowie mehrere Elektro-Automobile aus Vergangenheit und Gegenwart ausgestellt sein.

Die Informationen zur Veranstaltung sind zu finden unter www.makerfaire.lu

Powered by



Partenaire média



Über die Luxembourg Mini Maker Faire

Über 30 Stände erwarten die Besucher auf der ersten Mini Maker Faire auf Luxemburger Boden. Die Luxembourg Mini Maker Faire ist wird organisiert von der Vereinigung make it, der Gemeinde Rosport sowie dem Musée Tudor. Die Luxembourg Mini Maker Faire ist unabhängig organisiert unter der Lizenz von Maker Media Inc.

Über Make it

Die Vereinigung Make it ist eine dynamische und begeisterte Gemeinschaft von „Makern“ aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ziel des Vereins ist der Ausbau und die Begleitung der Makerszene in Luxemburg und der Grossregion.

Die von Make it betriebenen Projekte sind sowohl sozial engagiert (#social), nachhaltig (#sustainable) als auch wissensvermittelnd (#STEAM). Die Förderung der Kreativität ist ein wichtiger Bestandteil bei der Vermittlung von Wissenschaft und Technik. Die Maker Faire ist eins von vier Projekten, die die Vereinigung 2019 umsetzt.

Über Maker Faire

Ihren Ursprung hat die Maker Faire in den USA. Die Amerikaner sprechen von „The Greatest Show (& Tell) on Earth“ und meinen damit, dass eine Maker Faire zum einen eine Wissenschaftsmesse ist, zum anderen eine Art Jahrmarkt und zeitgleich etwas vollkommen Neues. Es ist ein familienfreundliches Festival für Inspiration, Kreativität und Innovation. Weltweit gibt es bereits 375 Veranstaltungen im Jahr.

Es gibt spannende Mitmach-Stationen, Vorträge und Workshops. Kinder wie Erwachsene werden auf spielerische Weise für Wissenschaft, Technik und den lustvollen Umgang mit Materialien und Werkzeugen begeistert. „Anfassen und Ausprobieren“ wird auf einer Maker Faire groß geschrieben.

Über das Tudor Museum

Mit seinem perfektionierten Blei-Akkumulator zählte Henri Tudor zu den Pionieren seiner Zeit im Bereich der elektrischen Energie-Speicherung.

Durch seine Erfindung ermöglichte Tudor die elektrische Straßenbeleuchtung quer durch Europa – und widmete sich „nebenbei“ noch der Modernisierung der Landwirtschaft und der Beförderungsmittel.

Sein Akkumulator spielte eine tragende Rolle und gab zusätzliche Impulse zur Entwicklung der heutigen Technologie.

Das Haus der Familie Tudor ist inzwischen im Besitz der Gemeinde Rosport und beherbergt seit nunmehr 10 Jahren das Tudor Museum. Die Besucher können dort praxisnah die Entwicklung der Elektrizität – und damit der Lebensqualität – vom 19. Jahrhundert bis heute erleben. Die Ausstellung zeigt die Innovationen, die durch Henri Tudors Arbeit erst möglich wurden.

Anlässlich der Vorbereitungen zur 10-Jahres-Feier kam rasch die Idee auf, die Maker Faire passend zum Werken Henri Tudors in Rosport zu ermöglichen.

Pressekontakte

- 10 Jahre Museum: Joao Martins • joao@rosportmompach.lu • 621-141 299
- Maker Faire: Christian Moll • christian@makeit.lu • +49 160 96754345

- Roboter Wettkampf: Marc Teusch • marc@makeit.lu
- Presse allgemein: Eric Krier • eric@makeit.lu • 621 78 15 37